

Potsdam, 03.09.2020

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16
Internet: www.brandenburg.de
presseamt@stk.brandenburg.de

Pressefrühstück auf Einladung der Regierungssprecher in der kommenden Woche: Fachkräfteeinwanderung

Wo: Presseraum 150, Staatskanzlei, Potsdam

Fachkräfte aus Drittstaaten anwerben - Vorstellung von Informationsangeboten

Wann: Freitag, 11. September, 10.00 Uhr

Wer: **Jörg Steinbach**, Arbeitsminister
Steffen Kammradt, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung
Brandenburg WFBB
Außerdem stehen zur Verfügung:

Dina Ulrich, Projektleitung IQ Netzwerk Brandenburg
Sonja Stenzel, IHK-Projektgesellschaft mbH, Leiterin des Informations-
zentrums für Fachkräfteeinwanderung Nord-West
Debora Aust, DAREconsulting, Leiterin des Informationszentrums für
Fachkräfteeinwanderung Süd-Ost

Was: Am 1. März ist das Fachkräfteeinwanderungsgesetz des Bundes in Kraft
getreten. Die brandenburgische Landesregierung hat die notwendigen
Strukturen geschaffen, damit die neuen Möglichkeiten dieses Gesetzes ge-
nutzt und zukünftig verstärkt Fachkräfte aus Drittstaaten für Brandenburg
gewonnen werden können.

Neben der Einrichtung der zentralen Ausländerbehörde im Landkreis
Dahme-Spreewald (Start am 1. Oktober) hat die Wirtschaftsförderung Bran-
denburg einen „International Talent Service“ eingerichtet. Im Rahmen des
IQ-Netzwerks Brandenburg wurde ein weiteres Informationszentrum für
Fachkräfteeinwanderung geschaffen, das zusammen mit dem schon beste-
henden Projekt von DAREconsulting nun landesweit Beratungen zur Fach-
kräfteeinwanderung ermöglicht. Beim Pressefrühstück werden die neuen
Angebote der WFBB und des IQ-Netzwerks vorgestellt.